

Die neue Schülerin

Eine spannende, traurige, romantische, ach lest selber KKJ-

FF!^^

Von sweet-aya

Kapitel 1: Guten Morgen

1. Kapitel - Guten Morgen

"Maron aufstehen", sagte sanft eine vertraute Stimme. Maron machte langsam ihre Augen auf und sah in das Gesicht ihres Liebsten. Die schönen braunen Augen die sie anstrahlten machten sie immer glücklich. Verträumt sah Maron sie an. Die braunen Augen taten es ihr gleich und sie vergasen alles um sich herum. Chiaki senkt seinen Kopf Richtung Maron und wollte ihre zarten Lippen berühren. Als sie plötzlich von einem lautem Gehämmer an der der Tür unterbrochen wurden. Maron und Chiaki sahen zur Tür und sagten zur gleichen Zeit: "Typisch Miyako" "Hey aufstehen, sonst kommen wir wieder zu spät zur Schule", rief ihre aufgebrachte Stimme vor der Tür. "Jahaaa....", sagten beide genervt und standen auf. "Ich geh zu erst ins Bad!", sagte Maron verspielt "Das hast du dir so gedacht" und sofort sprintete Chiaki in Richtung Bad. Doch er war nicht schnell genug und Maron verschwand schon hinter der Badtür und knallte sie schnell zu! Chiaki konnte aber nicht mehr rechtzeitig bremsen und batsch, klebte er schon mit seinem Gesicht an der Badtür. Maron die schon nackt war, weil sie duschen gehen wollte, war erschrocken von dem lautem Knall, machte sich schnell ein Handtuch um und öffnete die Tür. "Chiaki, ist dir etwas passiert? Geht es dir gut?!", sprach sie aufgebracht. Chiaki lag am Boden mit geschlossenen Augen und gab kein Ton von sich! Maron beugte sich über ihn um nach zu schauen was mit ihm ist, doch was sie nicht wusste: ihm ging es sofort blendend als er seine Augen einen Spalt öffnete, so dass sie es nicht sah und er einen perfekten Ausblick hatte! Ohne das Maron es merkte nahm er seine Arme hoch und umschloss Maron ganz fest! "Hey, was soll das?! Ich dachte du wärst ernsthaft verletzt!" "Ich konnte einfach nicht widerstehen dich jetzt zu umarmen!" sagte Chiaki und drückte sie noch enger an sich, so dass er jetzt ganz genau ihre weiblichen Rundungen spüren konnte. Chiaki bekam einen leichten rosa Touch im Gesicht, was Maron nicht übersah. "Hey, warum wirst du denn rot?!", fragte sie misstrauisch, doch dann fiel es ihr wie Schuppen von den Augen, sah zu sich runter und schrie auf "Du Perverser!!!!", befreite sich aus seiner Umarmung und ging mit hochroten Kopf ins Bad zurück und schloss die Tür ab. Chiaki der in sich hinein grinste, war sich natürlich keiner Schuld bewusst und sagt noch: "Na gut dann geh ich eben rüber duschen, willst mich ja nicht bei dir haben!" Er machte sich in Richtung Tür, als sich plötzlich die Badtür öffnete, Maron herauskam und ihn

von hinten umarmte. "Nein, lass mich nicht allein" sagte sie bittend. Chiaki war erstaunt und gleichzeitig verwundert. Er drehte sich um und sah Maron wieder tief in die Augen. Er näherte sich mit seinem dem ihrem Gesicht. Beide Lippen trafen zärtlich aufeinander und sind bis zu einem leidenschaftlichen Kuss verschmolzen. Beide hatten wieder alles um sich herum vergessen. Beide spielten verführerisch mit ihren Zungen. Chiaki zog sie noch fester an sich heran und Maron legte ihre Hände an sein Gesicht. Na einiger Zeit, die für die beiden wie Stunden vorkamen trennten sich wieder! Maron lächelte und Chiaki lächelte lieb zurück.

"Mann, mann, mann und das schon am frühen Morgen! Ich will gar nicht wissen was nachts hier abläuft... .", sagt Miyako die etwas später rein gekommen war, weil sie nicht länger warten wollte. "Miyako?!", sprach Maron ganz erschrocken, die noch immer in den Armen von Chiaki lag. "Tja, ich hab mir halt sorgen gemacht, weil es erst sehr laut hier war, doch dann plötzlich so ruhig!, sagte sie gelassen und lachte dabei. "Na gut ich werd dann auch mal wieder gehen. Yamato wird sicher schon auf mich warten und ihr braucht ja noch eine Weile bis ihr fertig seid, nehme ich an. Ich werde Frau Pakkyaramao Bescheid sagen, dass ihr etwas später kommen werdet. Also bis dann, denn ich möchte mal nicht zu spät kommen." Mit diesem Satz war Miyako auch schon wieder aus Marons Wohnung raus. Chiaki und Maron sahen verwundert zur Tür und dann sahen sie sich verwundert an. Sie zuckten beide nur mit den Achseln und Chiaki gab ihr einen kleinen Schmatzer auf die Wange und flüsterte ihr ins Ohr: "Ich liebe dich" Maron die sichtlich gerührt war und rot wurde tat das gleiche und flüsterte ihm ins Ohr: "Ich liebe dich auch"